



Dortmund. Zwischen dem 17. April und dem 1. Mai 2016 treten in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen über 350 junge Christen an die Altäre ihrer Gemeinden, um ihre Treue zu Gott zu geloben. Sie legen damit ein aktives Bekenntnis zu ihrem Glauben ab. Beginn der Gottesdienste ist um 9.30 Uhr.

Haupttermin für die Konfirmation in Nordrhein-Westfalen ist der 24. April 2016. Die Sonntage davor und danach sind mögliche Ausweichtermine. Bis 2011 fand die Konfirmation in der Neuapostolischen Kirche am Palmsonntag statt. Die Bezirksapostelversammlung hatte diese jahrzehntelange Regelung geändert, um die Bedeutung des kirchlichen Hochfestes zu stärken.

Konfirmation ist Bekräftigung

Neuapostolische Christen, die als Kinder die Sakramente der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung empfangen haben und seitdem am Sakrament des Heiligen Abendmahls teilhatten, feiern mit der Erreichung ihrer Religionsmündigkeit ihre Konfirmation. Der Begriff „Konfirmation“ ist unmittelbar vom lateinischen „confirmatio“ abgeleitet. Das bedeutet „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“.

Den für die genannten sakramentalen Handlungen notwendigen Glauben haben seinerzeit die Eltern bekannt. Gleichzeitig haben sie vor Gott gelobt, die Verantwortung für das Heranwachsen des Kindes zu einem mündigen Christen zu übernehmen.

Verantwortung selbst übernehmen

Bei der Konfirmation geht es darum, dass die nunmehr herangewachsenen jungen Christen die uneingeschränkte Verantwortung für ihren Glauben selbst übernehmen und ihre Treue Gott gegenüber bestätigen. Das geschieht mit dem Konfirmationsgelübde, das sie vor Gott und der Gemeinde öffentlich ablegen. Dazu wird ihnen unter Handauflegung eines priesterlichen Amtsträgers der Kirche der Konfirmationssegen gespendet.

Die Konfirmation ist in der Neuapostolischen Kirche damit kein Sakrament oder eine Ergänzung zu den sakramentalen Handlungen, sondern eine Segenshandlung zur Bekräftigung des freiwilligen Entschlusses der jungen Christen. Mit der Konfirmation sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden eigenverantwortliche und mündige Christen in der Gemeinde geworden.

Bezirksapostel in Bochum

Bezirksapostel Rainer Storck feiert in diesem Jahr einen Gottesdienst mit Konfirmation am 24. April 2016 in Bochum-Mitte. Dort spendet er auch dem Bezirksältesten Thorsten Zisowski und seiner Frau Sandra den Segen zur silbernen Hochzeit.

Am Sonntag zuvor besucht der Bezirksapostel die neuapostolischen Christen auf den Kapverdischen Inseln. Ende April begleitet er Stammapostel Jean-Luc Schneider auf einer Reise in den Kongo.

14. April 2016

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

